

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPDBeratungsfolge:
01.06.2016 BVV

BVV/ 040/VII

Betreff: Zusatz statt Ersatz – Kein Verzicht auf den Vivantes-Standort Prenzlauer Berg**Die BVV möge beschließen:**

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales und der Geschäftsführung der **Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH** dafür einzusetzen, dass der Beschluss aus dem Jahr 2008 zur Schließung des Standorts Prenzlauer Berg überdacht und das Krankenhaus mit einem der Bevölkerungsstruktur des Prenzlauer Bergs angepassten Konzeption erhalten wird.

Berlin, den 24.05.2016

Einreicher: Fraktion der SPD

Gez. Rona Tietje

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Das Vivantes Klinikum Prenzlauer Berg ist als eine Filiale der Krankenhauses Friedrichshain nach wie vor am Netz. Derzeit ist der Umzug in den auf dem Friedrichshainer Krankenhausgelände entstehenden Neubau für 2017 / 2018 geplant.

Die Rahmenbedingungen, unter denen die Schließung des Krankenhausstandorts Prenzlauer Berg im Jahre 2008 festgelegt wurde, haben sich jedoch vollständig geändert. Ging man damals auf Landesebene noch nicht von einem starken dauerhaften Wachstum des Bezirks Pankow aus, so hat sich das Bild in der Zwischenzeit gründlich weiter entwickelt.

In den acht Jahren seit 2008 ist die Bevölkerungszahl des Bezirks Pankow um 34.000 Einwohner von 356.000 auf knapp 390.000 gestiegen, im Ortsteil Prenzlauer Berg in dem selben Zeitraum um 13.000 von 145.000 auf 158.000 Einwohner. Bis 2030 ist im Gesamtbezirk ein Wachstum um 16 % prognostiziert. Der Bezirk Pankow soll im Jahr 2030 insgesamt 445.000 und der OT Prenzlauer Berg 181.000 Einwohner haben.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung ist es nicht nachvollziehbar, einen eingeführten und zentralen Klinik-Standort zur wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung im Prenzlauer Berg an einer Stelle aufzugeben, wo nie wieder ein Ersatz geschaffen werden kann. Der Neubau am Vivantes Standort Friedrichshain ist kein Ersatz, im Gegenteil, auch diese Standortvergrößerung wird aufgrund der steigenden Bevölkerungszahlen im innerstädtischen Bereich dringend und zusätzlich benötigt.